

LUCINDE HUTZENLAUB

SPERRFRIST  
bis einschließlich  
07. März  
2018

# Ruhe auf den billigen Plätzen!

Eine Mutter im Familienurlaub packt aus



256 Seiten, Taschenbuch  
Format 14,3 × 20,1 cm  
€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)  
ISBN: 978-3-95910-153-0

**ET: 08.03.2018**

»Langes Wochenende. Zeit, Oma zu besuchen. Gerade jetzt steigen viele Familien mit Kindern in Züge ein. In drei Minuten werden die Eltern Urlaub brauchen.« ZEIT ONLINE

#### ÜBER DAS BUCH

Früher ließ Lucinde Hutzenlaub im Urlaub wahlweise die Seele baumeln oder jagte dem nächsten Abenteuer hinterher. Heute, mit dem geliebten Nachwuchs an Bord, sieht die idyllische Ferienzeit ganz anders aus. Ob es das unbekannte Essen ist, die lange Autofahrt oder das ungewohnte Klima – die kleinen Plagegeister finden garantiert etwas, worüber sie sich lautstark beschweren können. Was als erholsame Alltagsflucht gedacht war, wird zum Ferienchaos de luxe – nicht zu vergessen das intensive Planen und Packen vorher und die oft gar nicht so leichte Rückkehr in den Alltag. Lucinde Hutzenlaub, Mutter von vier Kindern und versiert in Sachen Urlaub mit der ganzen Familie, kann darüber ein Lied singen und hat in diesem unterhaltsamen Schmöker auch noch zahlreiche witzige Ratschläge parat. Humorvoll und authentisch berichtet sie von kleineren und größeren Katastrophen, und Situationen, in denen sich nicht nur urlaubsreife Eltern wiederfinden. Die perfekte Lektüre, um sich auf den nächsten Urlaub einzustimmen – die »ultimate Packliste« gibt es inklusive.



DIE AUTORIN

# Lucinde Hutzenlaub

**LUCINDE HUTZENLAUB** wurde 1970 in Stuttgart geboren und ist ausgebildete Designerin, Heilpraktikerin und Autorin. Ihr Lebensweg führte sie an viele Orte auf der ganzen Welt: Sie studierte in England, Spanien und San Francisco – wie das mit dem Reisen funktioniert, weiß sie also. Nach einem mehrjährigen Zwischenstopp in Japan lebt sie mittlerweile wieder im schönen Schwaben, genauer gesagt in Böblingen. Sie ist verheiratet und hat vier Kinder – die natürlich auch immer in den Urlaub mitkommen.



© Martin Baitinger

DER VERLAG

# Eden Books

**DENN DAS LEBEN SCHREIBT DIE BESTEN GESCHICHTEN.** Wir sind ein junger Verlag der Hamburger Edel AG. Als kleine Dependence sitzen wir in einem schönen Büro in Berlin-Mitte. Mit unserem Programm wollen wir unterhalten, bewegen und inspirieren. Unsere Bücher zeigen den Lesern neue Perspektiven, verrückte Lebensweisen und erfrischende Einstellungen. Die Memoirs und die persönlichen Ratgeber sind Mutmacher und Unterhaltung zugleich. Abgerundet wird unser Programm durch humorige Erzählreihen, schöne Bildbände sowie hochwertige Geschenk- und Liebhaberbücher für die verschiedensten Anlässe. Ab und an schrecken wir auch nicht vor dem Außergewöhnlichen zurück und freuen uns, dass unsere Leserschaft ein so offenes Publikum ist.

»Ein unterhaltsames und humorvolles Buch, das zahlreiche Tipps für Urlaubsverrückte bereithält. Bewundernswert, wie es Lucinde Hutzenlaub schafft, zwischen Streitereien im Auto und verloren gegangenen Kindern in der U-Bahn von Tokio nie das Wichtigste am Reisen zu vergessen: Die Fähigkeit, immer flexibel zu bleiben und sich stets auf Neues einzulassen.«

ANNA MOHRMANN, PRESSE



# Lucinde Hutzenlaub

LUCINDE HUTZENLAUB über exotische Reiseziele direkt vor der Haustür, über das Wichtigste beim Reisen (mit und ohne Familie) und ihre Lieblingsreiseziele. **Lucinde Hutzenlaub** als Urlaubsmotto dabei: »Eins nach dem anderen - und wenn Streit ausbricht - erst einmal anhalten und etwas essen!«

**Eden Books:** »Ruhe auf den billigen Plätzen!« – Ist das ein Satz, den Sie im Umgang mit ihren Kindern auch gerne mal in den Mund nehmen?

LUCINDE HUTZENLAUB: Sagen wir so: Ich selbst habe diesen Satz von meinem Vater früher das eine oder andere Mal gehört. Oft, um genau zu sein. Und da manche meiner Kinder mittlerweile den Führerschein haben, finde ich mich immer öfter auf der Rückbank, den »billigen Plätzen« wieder. Selbstverständlich ohne Veto, was die Geschwindigkeit oder die Playlist angeht. **Lucinde Hutzenlaub** habe den Satz also ganz sicher öfter gehört als gesagt.

»Der absolute Urlaubs-Erholungskiller ist die Erwartung, dass alles für alle perfekt ist. Am besten man orientiert sich an John Lennons Lebensmotto: 'Leben (in diesem Fall Urlaub), ist was passiert, während du damit beschäftigt bist, andere Pläne zu schmieden.'« LUCINDE HUTZENLAUB

HUTZENLAUB

**Eden Books:** Eine Packliste, die perfekte Musik, die richtigen Reiseführer: Neben unterhaltsamen Momentaufnahmen aus Familienurlaube finden wir in Ihrem Buch auch unzählige Listen – Ist Planung die halbe Miete?

LUCINDE HUTZENLAUB: Ja, ganz genau. Und die andere Hälfte ist eine ausgeprägte und über die Jahre hinweg kultivierte Flexibilität, weil alles doch ganz anders läuft, als erwartet. Übrigens das Einzige, auf das man sich im Urlaub mit uns zumindest wirklich verlassen kann.

»Der ultimative Tipp für die Zeit nach dem Urlaub: Am besten gleich den nächsten Urlaub buchen. Vorfreude ist auch schon beinahe wie Ferien und Erholung.« LUCINDE HUTZENLAUB

**Eden Books:** Wie kamen Sie auf die Idee, über das Chaos, das einen regelmäßig im Familienurlaub erwartet, ein Buch zu schreiben?

LUCINDE HUTZENLAUB: Wenn man viele Kinder hat und gern und oft unterwegs ist, fragen einen andere Eltern natürlich auch nach tollen Reisezielen, Tipps und Tricks. Außerdem habe ich tatsächlich ein paar Listen, von denen ich glaube, dass sie auch für andere hilfreich sind. Oft höre ich, dass niemandem sonst so viel Chaos widerfährt wie uns - bis dann jemand anruft und sagt: »Sag mal, Lucinde: Uns ist da was ganz Blödes passiert. Du weißt doch, was man machen muss, wenn Flüge gestrichen/Kinder im Urlaub krank/oder Pässe verloren werden.« Ein Buch, in dem man alle diese Infos findet, hat einfach gefehlt.

**Eden Books:** An wen richtet sich Ihr Buch? Ausschließlich an Eltern, die mit der fehlenden Idylle im Familienurlaub vertraut sind?

LUCINDE HUTZENLAUB: Nein, an alle, die gerne verreisen, mit Kindern und auch ohne. Eltern, Großeltern, und alle anderen, die vielleicht das eine oder andere neue Reiseland entdecken wollen. Schließlich geht es ja nicht nur ums Chaos, sondern auch um tolle Reiseziele wie Irland, Australien, Neuseeland, Thailand und - eines unserer Lieblingsreiseziele: Bayern. Die perfekte Mischung aus Exotik und Vertrautem.

**Eden Books:** Wie sieht denn nun »der perfekte Familienurlaub« aus, bzw. mit welchen Ratschlägen kommt man diesem Ziel näher?

LUCINDE HUTZENLAUB: Ganz einfach: Gut planen, tief durchatmen und dann loslassen. Der absolute Urlaubs-Erholungskiller ist die Erwartung, dass alles für alle perfekt ist.

Am besten man orientiert sich an John Lennons Lebensmotto: »Leben (in diesem Fall Urlaub), ist was passiert, während du damit beschäftigt bist, andere Pläne zu schmieden.«

**Eden Books: Und nach dem Urlaub kommt die Rückkehr in den Alltag – auch das ist kein Zuckerschlecken, oder?**

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Auch da entwickelt man ja glücklicherweise eine gewisse Routine, aber es ist trotzdem nicht schön. Vor allem, wenn man gefühlt an Weihnachten noch Dreckwäsche vom Strandurlaub im Sommer wäscht. Genauso schlimm ist es aber, wenn man sofort die Waschmaschine vor lauter Wäschebergen nicht mehr sieht. Herumstehende unausgepackte Koffer erinnern einen immer daran, dass der Urlaub vorbei ist und sind genauso schrecklich, wenn sofort alles aussieht und sich so anfühlt, als sei man nie weg gewesen.

**»Es geht ja im Urlaub auch darum, interessante und neue Erfahrungen zu machen: Ob das auf Bali oder in Bayern oder sogar am Baggersee vor der Haustüre stattfindet, ist völlig gleichgültig. Hauptsache, man ist offen und neugierig und traut sich auch einmal, neue Wege zu gehen.«** LUCINDE HUTZENLAUB

**Eden Books: Wie kann man sich die Erholung so lange wie möglich erhalten, ohne direkt wieder in Stress zu verfallen?**

**LUCINDE HUTZENLAUB:** »Eins nach dem anderen« - ein Mantra, das man eigentlich schon beim Landeanflug in Dauerschleife sprechen sollte. Und lieber gleich ein Fotobuch mit den schönsten Bildern machen, anstatt alles wieder perfekt für den Alltag vorzubereiten. Sonst vermodern die Bilder im Handy und die Erinnerungen verblassen, vor lauter: »OH GOTT! ICH MUSS JA SCHNELL/GLEICH/VORHER/NOCH ...« Aber der ultimative Tipp: Am besten gleich den nächsten Urlaub buchen. Vorfreude ist auch schon beinahe wie Ferien und Erholung. Nur vorerst noch ohne Packen und Vorbereiten.

**Eden Books: Zu Beginn Ihres Buches betonen Sie, wie wichtig ein Tapetenwechsel ist. Das bedeutet aber, dass man nicht zwingend weit weg fahren muss, um rauszukommen. Wichtig ist der Reiz des Fremden. Was macht diesen Reiz aus?**

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Es geht ja im Urlaub auch darum, interessante und neue Erfahrungen zu machen: Tolles Essen, spektakuläre Natur und spannende Menschen gibt es aber überall, ob das auf Bali oder in Bayern oder sogar am Baggersee vor der Haustüre stattfindet, ist völlig gleichgültig. Hauptsache, man ist offen und neugierig und traut sich auch einmal, neue Wege zu gehen und eben nicht immer nur »Schniposa\*« zu essen. Dabei geht es ja immer auch darum, etwas über sich selbst zu erfahren. Ich persönlich finde es übrigens jedes Mal toll, wenn wir Besuch aus dem Ausland haben und ich »mein« Stuttgart zeigen kann. Dabei entdecke ich diese Stadt jedes Mal wieder komplett neu.

(\*Schnitzel-Pommes-Salat)

**Eden Books: Haben Sie ein Lieblings-Urlaubsziel?**

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Den Chiemsee – und natürlich Japan, meine zweite Heimat. Aber bei beiden geht es immer auch um die Menschen, die mir über die Jahre ans Herz gewachsen sind. Und um ehrlich zu sein, ist jeder Ort, an den ich gerade gereist bin, mein Lieblingsziel – und immer könnte ich mir auch vorstellen, dort zu leben. Als nächstes reise ich mit meiner Freundin übrigens durch Sizilien und ich bin mir sicher, dort will ich auch nie wieder weg.

**Eden Books: Sind Kinder grundsätzlich die größte Herausforderung in Sachen Urlaub und Urlaubsplanung?**

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Nein, gar nicht. Unvorhergesehenes kann einem genauso gut zu zweit oder alleine passieren. Mit Kindern plant man sicherlich gründlicher und überlegt genauer, ob das Ziel auch geeignet ist. Alleine oder zu zweit lässt man sich eher treiben, was bestimmt von vornherein abenteuerlicher ist. Was dann am Schluss wirklich passiert, kann natürlich keiner sagen. Wie gesagt: Urlaub mit der Familie ist vor allem eine Herausforderung an die Flexibilität, die Gelassenheit, das Harmoniebedürfnis und die Großzügigkeit anderen Vorstellungen gegenüber.

**Eden Books:** *Haben Sie besondere Tricks, wie Sie die Kinder zur Ruhe bringen, wenn alle nur noch schreien, meckern und weinen?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Anhalten und was essen. Eine kleine Pause machen. Bei uns hilft auch Singen im Auto. Aber nur wenn alle mitmachen. Sonst wird es noch schlimmer.

**Eden Books:** *Manchmal sind es gar nicht zwingend die Kinder, sondern die abweichenden Urlaubsvorstellungen des Partners ... oder?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Oder die eigenen Erwartungen, die Umstände, das Wetter, einfach Pech. Und manchmal entdeckt man gerade dann, wenn man sich verfährt, die ganz besonders schönen Orte.

**Eden Books:** *Wie viele Kinder haben Sie?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Vier.

**Eden Books:** *Haben Sie auch schon einmal ein Kind irgendwo vergessen?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Ja. Und verloren auch. Zum Beispiel in der U-Bahn mitten in Tokio. Aber am Ende waren wir glücklicherweise immer komplett.

**Eden Books:** *Was ist der größte Unterschied zwischen einem Familienurlaub und einem Urlaub zu zweit oder gar allein?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Das Diskussionspotenzial verringert sich pro zuhausegebliebener Person beträchtlich. Aber auch das Lachen und der Spaß. Und wenn man alleine unterwegs ist, genießt man immer erst mal ein paar Tage die Ruhe, um dann ständig Bilder nach Hause zu schicken und zu wünschen, alle wären dabei.

**Eden Books:** *Meinen Sie, dass Ihr Mann den Urlaub oft als genauso chaotisch wahrnimmt wie Sie?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Anders, aber ja. Seitdem wir einen Sohn haben und er nicht mehr das einzige männliche Wesen ist, das lieber angeln anstatt shoppen will, ist es besser.

**Eden Books:** *Letzte Frage für heute: Was genießen Sie im Familienurlaub besonders?*

**LUCINDE HUTZENLAUB:** Das Lachen. Das Spielen. Und meine Familie zusammen zu sehen. Erinnerungen zu schaffen, die ein Leben lang halten, auch wenn die Kinder nicht mehr mit in den Urlaub gehen.

## Der ultimative Reisetest

### 1. Wohin würden Sie am liebsten reisen?

- (A) In die Berge zum Wandern oder Skifahren.
- (B) In eine spannende Metropole, da gibt es viel zu entdecken.
- (C) Ans Meer, relaxen, braun werden und mich rundum verwöhnen lassen.
- (D) An meinen Lieblingsplatz am Baggersee – und abends wieder zurück.
- (E) Egal, solange es abenteuerlich, weit weg und sehr exotisch ist.
- (F) Egal, Hauptsache, WLAN.

### 2. Mit welchem Verkehrsmittel reisen Sie am liebsten?

- (A) Mit dem Auto, da bin ich flexibel und meine Ausrüstung passt rein.
- (B) Nicht so wichtig, Hauptsache, ich kann nachher die Gegend zu Fuß erkunden und mir alles anschauen.
- (C) Mit dem Schiff, da muss ich mich um nichts kümmern.
- (D) Mit dem Zug, da sieht man was.
- (E) Mit dem Flugzeug, für weite Strecken ideal.
- (F) Im Bus, immer hinten.

### 3. Wie planen Sie Ihren Urlaub?

- (A) Gar nicht. Badezeug, Klettersachen, Angeln, Zelt, Surfbrett, Rad – alles immer schon im Auto. Ein Anruf bei meinen Kumpels, und los geht's.
- (B) Ich kaufe Reiseführer, recherchiere ein bisschen und überlege mir vorher, was ich alles anschauen möchte.
- (C) Ich gehe ins Reisebüro. Dort kennt man mich. Ich buche schließlich jedes Jahr den gleichen Urlaub.
- (D) Gar nicht. Die Sonne scheint? Ich steige aufs Rad und fahre los!
- (E) Ich verbringe Tage vor dem Computer und stelle selbst alles zusammen. Die Planung ist vorfreudiger Teil der Reise!
- (F) Mich fragt doch eh keiner, was ich will!

### 4. Auf Ihrer Autofahrt entdecken Sie einen idyllischen Fluss, der sich an der Straße entlangschlängelt. Was machen Sie?

- (A) Ich schau mich mal um, vielleicht kann man da ja irgendwo angeln!
- (B) Ich halte an und schieße ein Foto. Siehst du die kleine Kirche am anderen Ufer? Die hat bestimmt eine sehr spannende Geschichte. Ich muss alles darüber herausfinden.
- (C) Ich fahre vorbei. Schließlich muss ich pünktlich am Flughafen ankommen.
- (D) Was für ein toller Platz für ein Picknick! Decke und Kühltasche werden sofort ausgepackt.
- (E) Ich nähere mich vorsichtig. Man weiß ja nie, ob es in diesen Gewässern Krokodile gibt.
- (F) Boah, idyllisches Flussufer? Kirche? Picknick? Ist doch alles gleich öde!

### 5. Wie sieht die perfekte Unterkunft für Sie aus?

- (A) Wie das Zimmer aussieht, ist mir nicht so wichtig. Ich bin sowieso nur zum Schlafen da.
- (B) Ich liebe geschichtsträchtige Unterkünfte. Schlösser, Burgen, Klöster – Hauptsache, die Mauern sind dick und der Wirt kann gut erzählen.
- (C) Das Zimmer ist hell, Spa- und Poolbereich sind sauber und der Strand ist ganz nah.
- (D) Schau dich um! Zu Hause ist es doch am schönsten.
- (E) Ich fühle mich auch unter freiem Himmel wohl: Zelt und Camper sind völlig okay.
- (F) WLAN!

### 6. Was ist für Sie Luxus im Urlaub?

- (A) Schönes Wetter, beste Pisten-/Wellen-/Wind-Voraussetzungen, abends unverletzt heimkommen.
- (B) Endlich ganz und gar in die historischen Hintergründe eines Ortes eintauchen zu dürfen, ausgiebig meine Neugierde stillen zu können und allein zu sein.
- (C) Wenn ich mich um nichts kümmern muss und Zeit für meine Familie habe.
- (D) Jeden Tag zu genießen.
- (E) Dass ich mich auf jedes Abenteuer einlassen kann.
- (F) Dass mich meine Eltern in Ruhe lassen.

### 7. Urlaub ist ...

- (A) ... ein Abenteuer. Ich will alles sehen!
- (B) ... Brainfood. Ich will alles wissen!
- (C) ... eine Auszeit. Ich will mich erholen!
- (D) ... das zu tun, was mir gefällt –am besten zu Hause, wo ich spontan entscheiden kann.
- (E)... ein Schritt in die richtige Richtung. Irgendwann bleibe ich einfach!
- (F)... überflüssig. Warum kann ich nicht einfach zu Hause bei meinen Freunden bleiben?

### 8. Was packen Sie ein?

- (A) Na, alles!
- (B) Wohlfühlkleidung, Joggingsschuhe, Reiseführer und gutes Kartenmaterial
- (C) Stiletto und Kleider, Flipflops, Sonnencreme, Hüte und Bücher – zwanzig Kilo sind viel zu wenig!
- (D) Meinen Geldbeutel
- (E) Nur das Nötigste. Sonst muss ich beim Umsteigen immer so viel schleppen.
- (F) Wie, Wechselklamotten? Geht's noch? Will ich auf eine Modenschau oder was? Ladekabel.

### 9. Welche Landschaft gefällt Ihnen am besten?

- (A) Berge und Meer.
- (B) Die Landschaft ist nebensächlich. Ich interessiere mich vor allem für historische Schauplätze.
- (C) Das Meer.
- (D) Hinterm Ortsausgang rechts.
- (E) Jede!
- (F) Die von *Game of Thrones*.

### 10. Welche Motive sind überwiegend auf Ihren Urlaubsfotos zu sehen?

- (A) Checkt einfach meinen GoPro-Film auf YouTube! Diese Downhill-Rides – coole Pics, sag ich euch!
- (B) Sehenswürdigkeiten. Und diese römischen Tafeln, die fotografiere ich auch immer. Wäre doch gelacht, wenn ich sie nicht übersetzen könnte!
- (C) Wir. Am Strand, beim Essen, beim Shoppen oder an der Bar!
- (D) Ich mache keine Fotos, ich weiß doch, wie es hier aussieht!
- (E) Klippen, Ebenen, Sonnenuntergänge, Blüten. Irgendwann einmal mache ich ein Fotobuch daraus!
- (F) Mein linker Fuß, meine Zunge, meine Haare, mein halbes Gesicht. Mit Hasenohren, Brille und Sound, logisch.

### 11. Wie wichtig ist Ihnen gesundes Essen im Urlaub?

- (A) Geht so, ich esse auch mal Ravioli aus der Dose. Kalt.
- (B) Ich esse am liebsten regionale Spezialitäten.
- (C) Sehr wichtig! Das ist ja das Tolle an diesen [gelb]s: Die gesunde Vielfalt. Nur diese Desserts machen mich fertig.
- (D) Sehr wichtig.
- (E) Ich probiere alles, aber ein bisschen Obst vom Markt tut es tagsüber völlig.
- (F) Schmeckt eh alles Kacke. Und 'ne richtige Cola gibt's hier auch nicht! Kannst du endlich mal mit der blöden Fragerei aufhören?

---

# Auswertung

## **A wie Adrenalinjunkie, Allrounder und Abenteuerfan:**

Radeln, Wandern, Schwimmen, Mountainbiken, Tauchen, Surfen, Standup-Paddeln, Skifahren, Snowboarden: Ob Ferienwohnung oder Campingplatz, ist nicht so wichtig. Sie sind sowieso nur zum Schlafen dort. Das Wichtigste in Ihrem perfekten Urlaub sind die Natur, ein funktionierendes GPS – und Sie selbst. Na ja, und ein ordentliches Abendessen. Sie brauchen schließlich Kraft für Ihre Abenteuer. Andere Menschen kreuzen Ihren Weg, aber am liebsten Gleichgesinnte, mit denen Sie sich über Routen, Touren, Trails und Wind und Wetter austauschen können. Nur rumliegen und faul sein? Nichts für Sie. Die perfekte Reiselektüre: Landkarten und Wanderführer. Ihre Reiseländer: Fuerteventura, Madeira, Portugal, Schweiz, Österreich, Neuseeland, Frankreich, Spanien. Aber eigentlich ist es völlig egal, wo Sie landen – Sie finden immer etwas zu tun.

## **B wie Bildungsurlauber:**

Sie wollen alles wissen: Landesgeschichte, Baujahre, Anzahl der Treppenstufen, Traditionen, Fakten, Hintergründe ... Andere Kulturen sind für Sie so spannend wie ein Actionfilm und Geschichte und Architektur interessieren Sie brennend. Im Hotel sitzen und lesen? Höchstens, um die nächste Besichtigungstour zu planen. Hitze, Eintrittspreise und Entfernungen sind Ihnen völlig egal, wenn Sie ein Land bereisen. Studienreisen, Rundreisen, Städtereisen sind für Sie ideal! Israel, Albanien, Sizilien, Griechenland und noch viele Länder mehr interessieren Sie. Zweimal in das gleiche Land? Nur wenn Sie noch nicht alles gesehen haben.

Unterkünfte für Städtereisen finden Sie zum Beispiel hier [www.airbnb.de](http://www.airbnb.de)  
[www.booking.com](http://www.booking.com) [www.direkt.com](http://www.direkt.com) [www.jugendherberge.de](http://www.jugendherberge.de)

## **C wie Cluburlauber:**

Sie überlassen nicht gern irgendetwas dem Zufall. Auch bei Ihnen ist das Reiseland nicht so wichtig: Hauptsache, Sie finden in Ihrem Hotel alles, was Sie brauchen. Und das werden Sie auch, denn schließlich wurde es Ihnen empfohlen und Sie wissen schon vorher genau, was Sie erwartet: Nach dem ausgiebigen Frühstück ein bisschen Sport, mit dem Animator eine Runde Volleyball, mit neuen Freunden eine Segeltour oder eine Runde Tennis. Die Kinder sind glücklich in ihrem Miniclub und beim Essen, denn hier findet jeder, was ihn zufrieden macht. Dass Sie nicht alles extra zahlen müssen, finden Sie praktisch, und wo es Ihre Lieblingsvorspeise am Büfett gibt, wissen Sie längst. Sie haben einen Lieblingstisch, einen Lieblingsliegestuhl und ein Lieblingsgetränk, das der Barkeeper schon mixt, wenn er Sie nur kommen sieht. Abends Party? Sie sind dabei. Gern gehen Sie jedes Jahr in den gleichen Club, da weiß man, was man hat. Er ist sauber, die Qualität stimmt und nach zwei Wochen sind Sie so etwas von erholt und braun – da stört es Sie auch nicht, wenn Sie nicht viel vom Land gesehen haben und der Urlaub ein bisschen teurer ist. Er hält ja dafür auch eine ganze Weile. Ihre Lieblingsreiseländer sind die Türkei, Malediven, Marokko, Ägypten – oder Sie buchen sich gleich eine Schiffsreise auf einem Clubschiff. Die Reisebürokauffrau Ihres Vertrauens kennt Sie jedenfalls schon sehr gut und weiß deshalb auch genau, was Ihren Wünschen und Ihrem Budget entspricht.

## **D wie »Daheim ist es am schönsten«**

Sie brauchen wirklich nicht viel, um sich zu entspannen. Luxus, Abenteuer, Wellness? Nicht nötig. Das Wichtigste für Sie ist, Zeit zu haben und spontan sein zu können. Wandern und Radeln – geht auch gechillt vor der eigenen Haustür, danach an den Baggersee, in den Biergarten mit Freunden oder einfach Grillen auf der Terrasse. Dann kommt das Urlaubsgefühl schon ganz von allein. Perfekt. Ihre ganze Familie hat bestimmt eine Saisonkarte fürs Freibad. Im Stau stehen, am Flughafen warten oder am Büfett? Alles nichts für Sie. Wenn alle gehen, ist es doch zu Hause am allerschönsten! Sie kennen Ihre Umgebung besser als jeder andere. Das heißt aber nicht, dass Sie ein Stubenhocker sind. Außerdem: Wenn es regnet oder langweilig ist, dann können Sie ja immer noch Ihre Sachen packen und losziehen.  
Lieblingsreiselektüre: die Tageszeitung.

## **E wie je exotischer, desto besser**

Weite Flügel machen Ihnen nichts aus. Im Gegenteil: Sie bringen Sie in Länder, von denen Sie Ihr Leben lang geträumt haben. Sie haben keine Angst vor fremden und wahlweise sehr großen oder sehr kleinen Tieren. Sie gehen lieber nicht so oft, dafür aber länger in den Urlaub und sind auch bereit, dafür ein bisschen zu sparen.

Zwei Hinweise von mir, aber das wissen Sie natürlich sicher längst: Am Wohnmobil sollte man niemals sparen. Und auch in Sehnsuchtsländern regnet es. Reiseländer: Neuseeland, Thailand, Laos, Namibia, Südafrika ... und noch viele mehr. Wenn Sie nicht selbst eine Reiseroute planen und alles organisieren möchten, buchen Sie mit Experten.

Zum Beispiel mit [www.erlebe-fernreisen.de](http://www.erlebe-fernreisen.de)

## **Von allem ein bisschen:**

A, B, C, D, E oder eine Mischung aus allem?

Sie entspannen am liebsten am Strand mit einem guten Buch. Sie treiben gern auch im Urlaub Sport, aber schauen sich auch mal das Stadtzentrum an. Sie sind viel unterwegs, genießen aber auch ein paar freie Tage zu Hause. Sport ja, aber ohne Gruppen- oder sonstigen Zwang. Alles schön ausgewogen. Abends darf es ruhig ein bisschen Unterhaltung sein, aber nicht zu viel des Guten. Sie sind bereit, ein wenig mehr Geld auszugeben, wenn Sie sich dann darauf verlassen können, dass das Hotel sauber und das Essen lecker ist. Ob Sie Halbpension oder nur Übernachtung

und Frühstück gebucht haben, ist egal. Sie genießen es, nach dem Abendessen noch auf der Promenade zu flanieren, in eine Bar oder zum Sternegucken an den Strand zu gehen. Ihre Kinder sind glücklich, weil sie Anschluss gefunden haben. Trotzdem sehen Sie sich auch ab und zu. Sie suchen nach einem kleinen Hotel, das ruhig, aber nicht einsam ist. Warm, aber nicht zu heiß. Direkt am Strand, aber ein bisschen im Grünen. Mit Sportmöglichkeiten, aber ohne aufdringliche Animation. Also: Wenn es möglich ist, buchen Sie am besten außerhalb der Saison. Und wenn Sie schulpflichtige Kinder haben, zumindest an Pfingsten. Sie leben nicht in Baden-Württemberg und haben keine Pfingstferien und trotzdem haben Sie dieses Hotel gefunden? Rufen Sie mich an! Ich komme mit! Sehr nah an diesen perfekten Ferien für Eltern mit kleinen und großen Kindern sind die Urlaubsangebote von Vamos-Reisen.  
[www.vamos-reisen.de](http://www.vamos-reisen.de)

## **F wie Familienurlaub, nein danke!**

Du bist vermutlich ein Teenager. Dass dir alles egal ist (sogar im Urlaub!), ist zwar normal. Aber eigentlich schade. Vor allem für dich. Ja, du wirst auch im Urlaub die meiste Zeit in deinem Bett verbringen oder wahlweise vor dem Computer. Du wirst genau das Gleiche essen wie zu Hause und genauso wenig sprechen. Warum dich deine Eltern mitnehmen, obwohl du permanent entweder schlechte Laune hast oder völlig überdreht bist (sobald Gleichaltrige in der Nähe und besonders wenn sie vom anderen Geschlecht sind), ist dir vermutlich ein Rätsel. Deinen Eltern, ehrlich gesagt, sicher auch. Vermutlich schwören sie sich, den nächsten Urlaub unbedingt ohne Kinder zu verbringen. Und dann, ganz plötzlich, sitzt ihr eines Abends aus Versehen doch zusammen beim Essen und unterhaltet euch. Einfach so. Er macht einen Witz und alle lachen. Und da ist es: das Familiengefühl. Der Grund, warum es schön ist, gemeinsam im Urlaub zu sein. Zeit zu haben, solche Momente entstehen zu lassen. Der Grund, warum deine Eltern dich mitgenommen haben, und der Grund, warum du mitgefahren bist. Nein, du musst es nicht laut aussprechen. Du musst es nur genießen. Urlaub ist, wenn man hinterher eine Erinnerung hat, die einem immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Das geht egal wo – und manchmal sogar mit den eigenen Eltern.